Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

TV Glück-Auf Wackersdorf III : TSV Detag Wernberg III
Samstag, 13.11.2021, 19:30 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Freude herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Fleischmann / Braun nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TSV Detag Wernberg III im Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TV Glück-Auf Wackersdorf III. Das Heimteam konnte im 4. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 34:29) waren die Einzel im mittleren Paarkreuz, die allesamt an den TSV Detag Wernberg III gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der TV Glück-Auf Wackersdorf III nun ein Punkteverhältnis von 1:7 und der TSV Detag Wernberg III ein Punkteverhältnis von 4:4 in der Tabelle.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Der Start in die Partie hätte für Fleischmann / Fremmer besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Klinger / Ebenburger noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Mannschaft bei. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die Begegnung für Oberhansl / Herrmann gegen Fleischmann / Braun nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnten Oberhansl / Herrmann letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Passende spielerische Mittel hatten derweil Burggraf / Zenger letztlich parat, um sich gegen Dinkelmeyer / Kraus durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Zähler für das Team verpasste Friedrich Fleischmann bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Heidi Braun. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Braun endete. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Johannes Fleischmann war nachfolgend Benjamin Fremmer, obwohl er alles gegeben hatte. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Frank Oberhansl bei seiner 1:3-Niederlage von Armin Dinkelmeyer dann doch niedergerungen worden. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Heinz Burggraf und Richard Klinger, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Eher wenig Gegenwehr bekam Johann Zenger daraufhin beim 3:0 von Anna Kraus. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Michael Ebenburger war für Norbert Herrmann letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler in die Box. Eher ungefährdet war indessen der 3:0-Erfolg von Friedrich Fleischmann nachfolgend gegen Johannes Fleischmann. Da gab es nichts zu rütteln. Mit 3:1 hatte Benjamin Fremmer im Doppel gegen Heidi Braun die Nase vorn. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Frank Oberhansl gegen Richard Klinger. Völlig ohne Chance war Oberhansl hierbei im vierten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Mittlerweile stand es damit 6:6. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Armin Dinkelmeyer war für Heinz Burggraf letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Johann Zenger wehrte eine 1:0 Satzführung von Michael Ebenburger ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Anna Kraus zeigte Norbert Herrmann seinem Gegner die Grenzen auf. Ein souveräner Sieg. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.11.2021 (17:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Schlussdoppel ging es dann um alles. Hin und her schaukelte das Match zwischen Fleischmann / Fremmer und Fleischmann / Braun, bevor das 2:3 feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war.

Durch dieses Unentschieden hat der TV Glück-Auf Wackersdorf III in der Saison nun 0 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 20.11.2021 gegen den TTC 1968 Neunburg vorm Wald III bevor. Für den TSV Detag Wernberg III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die DJK Ettmannsdorf II am 26.11.2021 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 4:4 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TV Glück-Auf Wackersdorf III
Doppel: Fleischmann / Fremmer 1:1, Oberhansl / Herrmann 1:0, Burggraf / Zenger 1:0
Einzel: F. Fleischmann 1:1, B. Fremmer 1:1, F. Oberhansl 0:2, H. Burggraf 0:2, J. Zenger 2:0, N. Herrmann 1:1
TSV Detag Wernberg III
Doppel: Fleischmann / Braun 1:1, Klinger / Ebenburger 0:1, Dinkelmeyer / Kraus 0:1
Einzel: J. Fleischmann 1:1, H. Braun 1:1, R. Klinger 2:0, A. Dinkelmeyer 2:0, M. Ebenburger 1:1, A. Kraus 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.11.2021 (17:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").